

	<p>Objekt: Probenzieher aus Probennahmestation Heißverlösung</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Großobjekte (überwiegend Metall)</p> <p>Inventarnummer: 00618</p>
--	--

Beschreibung

Die vier Schöpfgefäße sind aus Stahlrohr gefertigt, an die jeweils ein rundes Bodenblech und ein oben zum Haken gebogenes Rundeisen angeschweißt wurde. Die Gefäße waren permanent der Löselauge im Kaliwerk ausgesetzt und zeigt teilweise deutliche Korrosionsspuren. Die schwarze Farbe ist irreführend - ursprünglich war das Material roh und vom Rost überzogen. Die Gefäße gehören zur Probennahmestation (Inv.-Nr. 00616) und Ihre Funktion wird dort beschrieben.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Lack / gezogen, geschnitten, geschweißt
Maße:	Höhe: 51 / 54 / 55 / 52 cm, Durchmesser: 47 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1970-1980er Jahre
	wer	VEB Kalibetrieb "Werra" Merkers
	wo	Merkers
Wurde genutzt	wann	1975-1993
	wer	VEB Kalibetrieb "Werra" Merkers
	wo	Merkers

Schlagworte

- Heißlöseverfahren
- Kaliindustrie
- Probenahme
- Salzlauge
- Salzlösung